

Technisches Merkblatt September 2011

FEINEERDE LEHMSTREICHPUTZ (3-151/57)

1. Kurzbeschreibung

Lösemittelfreier, dauerelastischer Wand- und Deckenanstrich mit einer feinen Textur für den Innenbereich, waschfest nach DIN 53778.

2. Farbe	mont blanc	ivory	dakar	siena	terracotta	polar	smoke
3. Inhalt	Art.Nr.	Art.Nr.	Art.Nr.	Art.Nr.	Art.Nr.	Art.Nr.	Art.Nr.
0,1 l	3-1519	3-1529	3-1539	3-1549	3-1559	3-1569	3-1579
5 l	3-1512	3-1522	3-1532	3-1542	3-1552	3-1562	3-1572
10 l	3-1513	3-1523	3-1533	3-1543	3-1553		

4. Reichweite

 Ca. 0,25 Liter pro m²; ca. 4 m² pro Liter.

5. Verdünnungsmittel

Wasser

6. Trockenzeit

 Überstreichbar nach 6-12 Stunden je nach Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit.
 Endgültige Durchtrocknung nach ca. 10 Tagen.

7. Anwendungsbereiche

Für deckende und füllende Anstriche auf trockenen, saugfähigen, fettfreien Untergründen wie Tapeten, Putz und üblichen mineralischen Flächen sowie festen alten Anstrichen und Holz.

8. Eigenschaften

feineErde Lehmstreichputz ist atmungsaktiv und feuchtigkeitsregulierend. Er trägt auf diese Weise zu einem gesunden Raumklima bei. Er wirkt antistatisch, ist nasdeckend und lässt sich nahezu tropf- und spritzfrei verarbeiten. Durch einen sehr hohen Festkörpergehalt besitzt der Streichputz ein sehr gutes Füll- und Deckvermögen.

9. Verarbeitungshinweise

9.1. Vorbereitung

Wasserlösliche Altanstriche wie Leim- oder Kalkanstriche unbedingt gründlich entfernen. Nicht haftende Farbreste o.ä. sind abzubürsten. Stark sandende Untergründe evtl. mit Lehmfixierung verfestigen. Durchschlagende Untergründe (Wasser, Nikotin o.ä.) sind ggf. mit Isoliergrund vorzubehandeln. Sehr glatte und wenig saugfähige Untergründe mechanisch aufrauen.

Hinweis: Acryl- und silikonhaltige Spachtelmassen müssen mit Isoliergrund zweimal sorgfältig gestrichen werden. Auch alte Spachtelmassen sind so vorzubehandeln.

9.2. Verarbeitung

Lehmstreichputz mit der Rolle oder Bürste gleichmäßig dünn und kräftig aufgetragen und gleichmäßig in alle Richtungen verstreichen. Auf hellen, gleichmäßigen Untergründen genügt meistens ein Anstrich. Auf stark saugenden Untergründen (frischer Putz, Kalksandstein etc.) empfehlen wir einen Voranstrich mit verdünnter Lehmfarbe oder Lehmstreichputz (Trockenzeiten beachten).

Hinweis: feineErde Lehmstreichputz ist ein Naturprodukt, das leichte farbliche Abweichungen von Charge zu Charge aufweisen kann. Auf Chargengleichheit ist bei der Verarbeitung daher zu achten. Eimer verschiedener Chargen sind ggf. untereinander zu mischen.

9.3. Weitere Verarbeitungsmöglichkeiten

9.3.1. Mischen der Farbtöne untereinander

Die einzelnen Farbtöne sind untereinander mischbar. Es können in etwa die gleichen Farbtöne erreicht werden, die auch mit feineErde Lehmfarbe erreichbar sind. Der Lehmstreichputz ist etwas farbintensiver.

9.3.2. Abtönen mit Pigmenten

feineErde Lehmstreichputz mont blanc und ivory kann auch mit Pigmenten abgetönt werden. Die Pigmente sind gemäß den Verarbeitungshinweisen mehrere Stunden in Wasser einzusumpfen. Die eingesumpften und mehrmals aufgerührten Pigmente sind sodann in den Lehmstreichputz ivory oder mont blanc zu geben und gut durchzurühren. Bei sehr farbintensiven Tönen (ultramarinblau, -violett, eisenoxydrot) ist auf einen besonders gleichmäßigen Anstrich zu achten.

Hinweis: Um die Waschfestigkeit, sowie ein gleichmäßiges Oberflächenbild zu gewährleisten, sollten der Farbe nicht mehr als 5-8 Vol.% hinzugefügt werden. Falls mehr Pigment eingebracht wird, sollte die Oberfläche nach Durchtrocknung des Schlußanstrichs mit feineErde Lehmfixierung behandelt werden. Intensivere Farben sind mit altweiß zu erreichen, weil der Lehmstreichputz altweiß kein Weißpigment enthält.

10. Werkzeug

 Farbrolle, Deckenbürste, Spritzgerät.
 Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit warmem Wasser und Seife.

11. Lagerung

Kühl, aber unbedingt frostfrei und verschlossen aufbewahren. Ungeöffnet ist die Farbe mindestens 6 Monate haltbar.

12. Zusammensetzung

Wasser, Lehm aus verschiedenen Gruben, Kreide, Porzellanerde, Marmorgries, Weißleim, Zellulosen, Titandioxyd (bei mont blanc), 0,1% synth. Konservierungsmittel

13. Sicherheitshinweis

Auch ungiftige Anstrichmittel für Kinder unerreichbar lagern.

14. Entsorgung

Farbreste eintrocknen lassen und entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

15. Vorschriften nach der VOC-Verordnung

VOC-Gehalt (g/l): 0,5

Kategorie: a

Typ: Wb

Grenzwerte für VOC-Höchstgehalt:

Stufe I ab 01.01.2007 (g/l): 75

Stufe II ab 01.01.2010 (g/l): 30

Hinweis

Die Angaben dieses Merkblattes dienen der technischen Hilfestellung für Handel und Anwender. Sie ersetzen nicht die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund nach VOB DIN 18363.